

FRAGEBOGEN FÜR PATIENT*INNEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

die folgenden Fragen dienen dazu, eine eventuell bestehende Corona-Erkrankung frühzeitig zu erkennen.
Wir bitten Sie, uns diese kurz zu beantworten:

A. WURDE BEI IHNEN EIN TEST AUF COVID-19 DURCHGEFÜHRT?

ja ☐ nein ☐

Falls ja, wann? _____

B. BESCHWERDEN

Sind Sie aktuell erkältet (Schnupfen, Halsschmerzen u.ä.)?

ja ☐ nein ☐

Haben Sie Husten oder andere Beschwerden der Atemwege?

ja ☐ nein ☐

Haben Sie Atemnot?

ja ☐ nein ☐

Haben Sie Fieber?

ja ☐ nein ☐

Fühlen Sie sich abgeschlagen?

ja ☐ nein ☐

Können Sie seit kurzem weniger riechen oder schmecken?

ja ☐ nein ☐

C. KONTAKTE ZU CORONA-KRANKEN

Haben Sie in den letzten 14 Tagen eine Reise unternommen?

ja ☐ nein ☐

Falls ja, wohin? _____

Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Corona-Risikogebiet* aufgehalten?

ja ☐ nein ☐

Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einer Person, bei der das Coronavirus nachgewiesen wurde?

ja ☐ nein ☐

Gibt es in Ihrer Nähe bekannte COVID-19-Erkrankungsfälle?

ja ☐ nein ☐

Falls bei Ihnen **Atemwegsbeschwerden** bestehen, bitten wir Sie, einen **Mund-Nasenschutz** anzulegen, eine **Händedesinfektion** durchzuführen und **Abstand** von anderen Personen zu halten.
Nähere Anweisungen gibt Ihnen dann unser Personal.

Name, Vorname

Datum, Unterschrift

* Nationales Risikogebiet (Stand 16.3.2020)

» Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen)

* Internationale Risikogebiete (aktuelle Risikogebiete s. RKI-Homepage), z.B.

» Ägypten: ganzes Land

» Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)

» Iran: ganzes Land

» Italien: ganzes Land

» Österreich: Bundesland Tirol

» Schweiz: Kantone Tessin, Waadt und Genf

» Spanien: Regionen Madrid, Navarra, La Rioja und Pais Vasco

» Südkorea: Daegu und die Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

» USA: Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der dynamischen Infektionssituation sich die Risikogebiete beständig erweitern.

Daher ist eine tägliche Recherche auf der Website des Robert Koch-Instituts geboten: www.rki.de